

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 24.3.1987).
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Quakenbrück, den 24.3.1987

Dipl.-Ing. Klaus Albrecht

Öffentlich bestellter Vermessungs- und Katasterfachmann

Telefon 4570

4570

Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung Auszug aus der Liegenschaftskarte

Maßstab
1: 1000

Stadt-Landkreis Osnabrück

Gemeinde Kettenkamp

Gemarkung

Flur 6, 8, 9

Gesch. Buch Nr. A 1659/87

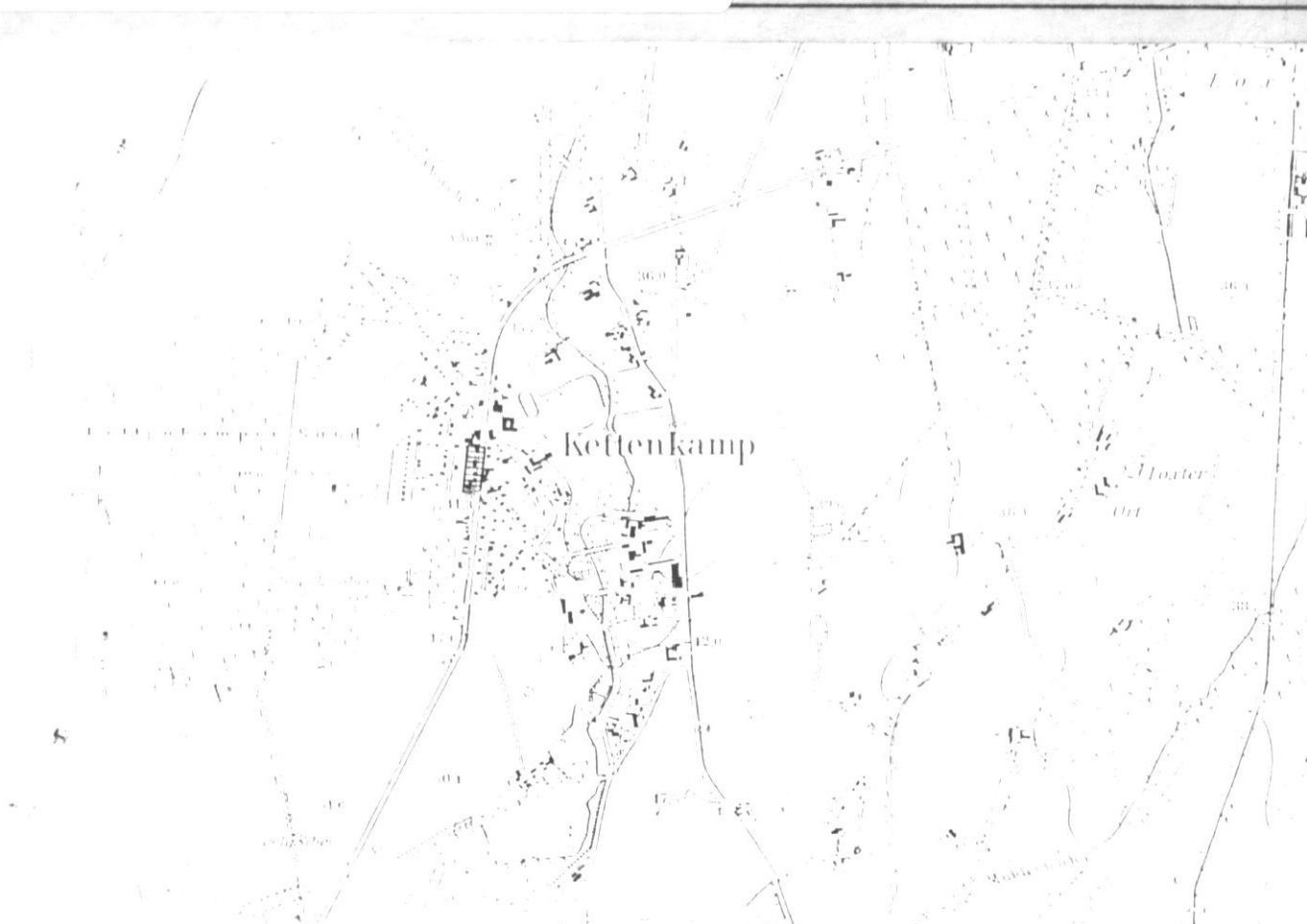
Osnabrück, den 17.03.87

Beglaubigt

Katasteramt

Im Auftrage

Auszüge aus dem Liegenschaftskataster dürfen von Dritten nur mit Erlaubnis der Vermessungs- und Katasterbehörden vervielfältigt und verbreitet werden. Einer Erlaubnis bedarf es nicht, wenn Auszüge für eigene, nichtgewerbliche Zwecke vervielfältigt werden.
(§§ 13 Abs. 4, 19 Abs. 1 Nr. 4 des Niedersächs. Verm.-u. Kat. Gesetzes v. 2.7.1985 - Nds.GVB1. S. 187)



AUF GRUND DES § 1 ABS. 3 UND DES § 10 DES BUNDESHAUSESETZES (BBauG) I.D.F. VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, BER. S. 3617), ZULETZT GEÄNDERT DURCH ART. 49 DES GESETZES VOM 18.2.1986 (BGBl. I S. 265) UND DES § 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG I.D.F. VOM 22.6.1982 (Nds.GVBl. S. 229), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 10.5.1986 (Nds.GVBl. S. 140) HAT DER RAT DER GEMEINDE KETTENKAMP DIESE 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 1 "AN DER KIRCHE" BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG UND DEN NACHSTEHENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN:

ZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG



MISCHGEBIET

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

0,4

GRUNDFLÄCHENZAHL

0,8

GESCHOSSFLÄCHENZAHL

II

ZAHL DER VOLLGESCHOSSE

BAUWEISE, BAUGRENZE



OFFENE BAUWEISE, NUR EINZEL- UND DOPPELHAUSER ZULÄSSIG

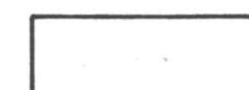


BAUGRENZE

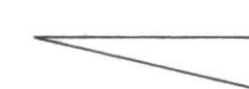


STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGE (LÄNGERE MITTELACHSE DES HAUPTBAUKÖRPERS GLEICH FIRSTRICHTUNG)

VERKEHRSFLÄCHEN



STRASSENVERKEHRSFLÄCHE



SICHTDREIECK

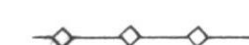
SONSTIGE DARSTELLUNGEN



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES



ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN



ELT - ERDKABEL

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. GEM. § 31 (1) BBauG IN VERBINDUNG MIT § 17 (5) BauNVO SIND AUSNAHMEN VON DER ZAHL DER VOLLGESCHOSSE UM +1 GESCHOSS ZULÄSSIG, WENN ES SICH HIERBEI UM DACHGESCHOSSE HANDELT, DIE IM SINNE DES § 18 BauNVO IN VERBINDUNG MIT § 2 (4) Nds.GVBl. ALS VOLLGESCHOSSE GELTEN.

2. AUF DEN GRUNDSTÜCKEN SIND HINTERE FREISTEHENDE WOHNGEBAUDE IN ZWEITER BAUZEILE UNZULÄSSIG.

3. GEM. § 31 (1) BBauG SIND AUSNAHMEN VON DER STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN UM 90 GRAD ZULÄSSIG.

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM DIE AUFSTELLUNG DES 1. ÄNDERUNGSPLANES ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 1 BESCHLOSSEN. DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS IST GEMÄSS § 2 ABS. 1 BBauG AM ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

BÜRGERMEISTER

GEMEINDEDIREKTOR

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AUSGEARBEITET VOM
INGENIEURBÜRO POSPIECH+HUNOLD, FÜRSTENAU-SCHWAGSTORF-

FÜRSTENAU, DEN 27. 1987

PLANVERFASSER

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM DEM ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄSS § 2a ABS. 6 BBauG BESCHLOSSEN. ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.
DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG HABEN VOM BIS GEMÄSS § 2a ABS. 6 BBauG ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

KETTENKAMP, DEN

GEMEINDEDIREKTOR

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM DEM GEÄNDERTEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄSS § 2a ABS. 7 BBauG BESCHLOSSEN. DEN BETEILIGTEN IM SINNE VOM § 2a ABS. 7 BBauG WURDE MIT SCHREIBEN VOM GELEGENHEIT ZUR STELLUNGNAHME BIS ZUM GEGEBEN.

KETTENKAMP, DEN

GEMEINDEDIREKTOR

DER RAT DER GEMEINDE HAT DEN BEBAUUNGSPLAN NACH PRÜFUNG DER BEDENKEN UND ANREGUNGEN GEMÄSS § 2a ABS. 6 BBauG IN SEINER SITZUNG AM ALS SATZUNG (§ 10 BBauG) SOWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

KETTENKAMP, DEN

BÜRGERMEISTER

GEMEINDEDIREKTOR

DER BEBAUUNGSPLAN IST MIT VERFÜGUNG DER GENEHMIGUNGSBEHÖRDE (AZ) VOM HEUTIGEN TAGE UNTER AUFLAGEN / MIT MASSGABEN GEMÄSS § 11 IN VERBINDUNG MIT § 6 ABS. 2 BIS 4 BBauG GENEHMIGT. DIE KENNTLICH GEMACHTEN TEILE SIND AUF ANTRAG DER GEMEINDE VOM GEMÄSS § 6 ABS. 3 BBauG VON DER GENEHMIGUNG AUSGENOMMEN.

....., DEN

GENEHMIGUNGSBEHÖRDE

UNTERSCHRIFT

DER RAT DER GEMEINDE IST DEN IN DER GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG VOM (AZ) AUFGEFÜHRTEN AUFLAGEN / MASSGABEN IN SEINER SITZUNG AM BEIGETRETEN. DER BEBAUUNGSPLAN HAT ZUVOR WEGEN DER AUFLAGEN / MASSGABEN VOM BIS ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

KETTENKAMP, DEN

GEMEINDEDIREKTOR

DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST GEMÄSS § 12 BBauG AM IM AMTSBLATT FÜR DEN LANDKREIS OSNABRÜCK BEKANNTGEMACHT WORDEN.

KETTENKAMP, DEN

GEMEINDEDIREKTOR

INNERHALB EINES JAHRES NACH INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES IST DIE VERLETZUNG VON VERFAHRENS- ODER FORMVORSCHRIFTEN BEIM ZUSTANDEKOMMEN DES BEBAUUNGSPLANES NICHT GELTEND GEMACHT WORDEN.

KETTENKAMP, DEN

GEMEINDEDIREKTOR

BEBAUUNGSPLAN NR. 1 AN DER KIRCHE

1. ÄNDERUNG

Staatliches
Gewerbeaufsichtsamt
Osnabrück
Hat vorgelegen
Osnabrück, den 28. 8. 87

GEMEINDE KETTENKAMP
LANDKREIS OSNABRÜCK